
Berichte

Protokoll zur Mitgliederversammlung 2023 der Deutschen Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM) e.V.

Termin: Mittwoch, 20. September 2023, 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Online per Zoom

Anwesende: 46 Mitglieder, einschließlich folgender Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Alexander Schmidt, Präsident; Prof. Dr. Anke Steinmetz, Vizepräsidentin; Dr. Carl Firlle, Schatzmeister; Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch, Dipl. Rhythmikerin Hanna Keßeler, Dr. Janina Kruse, Prof. Dr. Daniel Scholz (jew. Beisitzerinnen/Beisitzer)

Entschuldigt: Frau Ulrike Eisel (Kassenprüferin) und Herr Joachim Schiefer (Kassenprüfer)

Eröffnung und Begrüßung

Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Anwesenden durch Prof. Schmidt werden die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Im Vorfeld war ein Antrag von Herrn Dr. Nowak zur Tagesordnung für die Mitgliederversammlung eingegangen. Dieses Thema soll am Ende der Versammlung besprochen werden.

Auf Nachfrage äußert Prof. Dr. Altenmüller den Wunsch, in seiner Funktion als Mitherausgeber der Zeitschrift „Medical Problems of Performing Artists“ über folgendes Angebot zu informieren:

Den Mitgliedern der DGfMM wird die Möglichkeit gegeben, diese Zeitschrift künftig mit einem Rabatt von 50% auf den regulären Bezugspreis zu erhalten. Dies bedeutet einen Preis von ca. 60 USD/Jahr. Prof. Altenmüller bittet darum, die Mitglieder der DGfMM darüber zu informieren, um DGfMM-seitig die Performing Arts Medicine Association (PAMA) in ihren Bemühungen um den Fortbestand der Zeitschrift zu unterstützen. Frau Prof. Dr. Schuppert schlägt vor, dieses Angebot auch in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift *Musikphysiologie & Musikermedizin* bekanntzumachen.

(Nachtrag: Zum Redaktionsschluss von Ausgabe 03-2023 der Musikphysiologie und Musikermedizin ist das konkrete Procedere seitens des Editorial-Board der „Medical Problems of Performing Artists“ noch nicht festgelegt. Wir informieren in einer der nächsten Ausgaben.)

In Abänderung der versandten Tagesordnung schlägt Herr Prof. Schmidt aus organisatorischen Gründen vor, den Bericht von Herrn Prof. Altenmüller über die Vorbereitung des Symposiums 2024 in Hannover vorzuziehen. Ebenso soll die Vorstellung des Jungen Forums („Jummeds“) vorgezogen werden.

Information zum Symposium 2024 in Hannover

Herr Prof. Schmidt erläutert die Gründe für die Verlegung des Symposiums von September 2023 auf Februar 2024 und informiert über die Entscheidung, dass ein weiteres DGfMM-Symposium im Jahr 2024 nicht stattfinden wird. Das darauffolgende Symposium soll im Herbst 2025 stattfinden.

Prof. Altenmüller informiert im Detail darüber, dass das Symposium aufgrund einer im September 2023 stattfindenden Messe in Hannover und der daraus resultierenden, punktuell außerordentlich hohen Übernachtungskosten nicht zum ursprünglich geplanten Termin stattfinden konnte und dass daher die Verlegung der Veranstaltung auf den 23./24. Februar 2024 erforderlich war.

Prof. Altenmüller stellt das vorläufige Programm zum Symposium vor und lädt alle Teilnehmenden der Mitgliederversammlung herzlich dazu ein.

Herr Prof. Schmidt dankt Herrn Prof. Altenmüller für die exzellente Vorbereitung.

Internationale Entwicklungen

Prof. Altenmüller berichtet über seine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen und Symposien:

- Jahrestagung der PAMA in New York im Juli 2023
- Tag der Gesundheit am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris in Paris
- Kongress zur fokalen Dystonie in Madrid, ausgerichtet von der spanischen Vereinigung professioneller Symphonieorchestermusiker (AMPOS)

Herr Prof. Jabusch berichtet vom

- International Symposium on Performance Science, ISPS 2023, in Warschau

Frau Prof. Schuppert berichtet über das sich stark entwickelnde Engagement in Südafrika im Bereich der Musikermedizin. Eine entsprechende Fachgesellschaft wurde gegründet.

Herr Dr. Peschka, Wien, lädt zu der im April 2024 stattfindenden Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Musik und Medizin (ÖGfMM) in Wien ein, in deren Rahmen zwei Jubiläen gefeiert werden: Das 50-jährige Bestehen der Abteilung Musikphysiologie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw) sowie das 15-jährige Bestehen der ÖGfMM.

Prof. Dr. Jochen Blum informiert über den Vorschlag der ta.med (Gemeinnütziger Verein für Tanzmedizin), in den nächsten Jahren eine Tagung gemeinsam mit der DGfMM zu veranstalten.

Nationale Entwicklungen

Prof. Dr. Claudia Spahn berichtet aus Freiburg über

- die Etablierung eines Master-Studiengangs mit dem Hauptfach Musikphysiologie: Zum ersten Semester haben sich fünf Studierende eingeschrieben. Voraussetzung zur Aufnahme in den Studiengang ist ein abgeschlossenes Musik-bezogenes Bachelor-Studium. Mehr Informationen zum Angebot sind auf der Website des Freiburger Instituts für Musikermedizin zu finden.
- die neuerdings geschaffene Möglichkeit, im Bereich Artistic Research zu promovieren, dies u.a. im Bestreben, Prävention und Gesundheitsförderung in musikalischen Berufsfeldern zu fördern.
- die Entwicklung eines Zertifizierungslehrgangs für Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten mit Beginn im März 2024.

- das bevorstehende Symposium in Freiburg am 13./14. Oktober 2023; Prof. Dr. Bernhard Richter kündigt die im Rahmen dieses Symposiums geplante Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Johan Sundberg an.

Bericht des Vorstands

Vorstellung des Jungen Forums der DGfMM

Rebekka Hoppermann und Dr. Lennart Pieper geben anhand einer Präsentation einen Überblick über die Ideen, Ziele und Aktivitäten des Jungen Forums:

Junge Musikermedizinerinnen und -mediziner – „Jummeds“

- Gründung im Dezember 2021
- derzeit 26 Mitglieder, Studierende und Absolventinnen/Absolventen aus den Bereichen Humanmedizin, Psychologie, Zahnheilkunde und Physiotherapie (größtenteils DGfMM-Mitglieder)
- Treffen einmal monatlich, zunächst vorwiegend virtuell, bislang zwei Treffen in Präsenz
- Inhalte:
 - Austausch zu aktuellen musikermedizinischen Themen/Publicationen und Forschungsergebnissen
 - gemeinsames Musizieren
- Organisationsteam: derzeit 4 aktive Mitglieder: Dr. Carl Firle, Rebekka Hoppermann, Dr. Janina Kruse, Dr. Lennart Pieper
- Planungen:
 - weitere Ausgestaltung des Forums
 - systematische Literaturrecherche zu musikermedizinischen Themen, Entwicklung von Literaturübersichten
 - Sammlung und Erweiterung des aktuellen Wissens in Form eines Curriculums zur Musizierendengesundheit
 - Aktive Mitgestaltung des DGfMM-Symposiums
 - öffentlicher Zugang
- E-Mailadresse zur Kontaktaufnahme: Jummeds@dgfmm.org

Corporate Design und Digitalisierung

Corporate Design

Frau Dr. Kruse berichtet anhand einer Präsentation zu den Entwicklungen im Bereich Corporate Design:

- Überlegungen zur Auffrischung des Logos
- Planungen zu darauf basierenden Anpassungen im Außenauftritt der Gesellschaft

Digitalisierung

Dr. Carl Firle berichtet ebenfalls anhand einer Präsentation über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung:

- Anmeldung als Neumitglied neuerdings per Online-Anmeldeformular: Daten werden an die Geschäftsstelle geleitet und dort automatisiert erfasst
- Planung einer Mitgliederdatengrunderhebung zur Aktualisierung der DGfMM-Mitgliederdaten
- Herzliche Einladung an die Mitglieder (demnächst auch per E-Mail durch die Geschäftsstelle), sich bis Mitte November an der Mitgliederdatengrunderhebung zu beteiligen.
- Ziele:
 - Verbesserte Möglichkeit zur Vernetzung für die Mitglieder
 - Verbesserte Suchfunktionen
 - Implementierung einer Landkartenfunktion
- perspektivische Ziel: Neugestaltung der Homepage
 - Aktualisierung der Inhalte und Implementierung medialer Elemente
 - Nutzerorientierte Erleichterung der Navigation auf der Website (Barrierereduktion)
 - Optimierung des Angebots für verschiedene Zielgruppen
 - Optimierte Aufbereitung der Abstracts und Zeitschrifteninhalte (Schlagwortwolke)
- geschätzter Kostenrahmen: 15.000 bis 20.000 €

Bericht über die Finanzlage

Herr Dr. Firle berichtet in seiner Funktion als Schatzmeister über die Entwicklung der Finanzen im Jahr 2022: Den Ausgaben in Höhe von 56.581,65 € stehen Einnahmen in Höhe von 61.351,50 € gegenüber. Aus dem Überschuss von 4.769,85 € werden 5.390,00 € in die freien Rücklagen sowie 360,00 € in die Betriebsmittelrücklage eingestellt. Somit ergibt sich ein steuerliches Ergebnis von -980,15 €.

Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers für 2022

Da sowohl die Kassenprüferin, Frau Ulrike Eisel, als auch der Kassenprüfer, Herr Joachim Schiefer, verhindert sind, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, verliest Herr Böhme den Bericht beider Kassenprüfer:

„Anfang September wurden uns umfangreiche Dateien von Carl Firle per Mail zugesandt. Aus den Unterlagen konnten wir eine perfekte Übersicht zu der Finanzlage der Gesellschaft und allen Ein- sowie Ausgaben erlangen. Grundsätzlich geht es der Gesellschaft finanziell sehr gut und stabil. Wir erlauben uns anzumerken, dass es nicht zu Problemen mit dem Amtsgericht und/oder dem Finanzamt kommen sollte, wenn auch künftig ein jährlicher Basisbetrag von etwa 50.000,- € auf den Konten stehen bleibt. Gemeinnützige Vereine dürfen unseres Wissens langfristig kein Vermögen anhäufen oder Gewinne machen. Herr Böhme ist sich dessen bewusst und hat begonnen, Maßnahmen einzuleiten.“

Am 8.9.2023 haben wir zusammen mit Herrn Böhme und Carl Firle in einer Zoomsitzung alle unsere Fragen beantwortet bekommen, Einsicht in Ordner, Belege und Rechnungen erhalten und feststellen können, dass alle Unterlagen penibel ordentlich geführt werden, sämtliche Fragen vollständig beantwortet wurden und eine

stichprobenartige Belegprüfung keinen Grund zur Beanstandung ergab. Zusammenfassend dürfen wir feststellen, dass der Verein in finanzieller Hinsicht in den verantwortungsvollsten Händen liegt und wir die Entlastung des Vorstands vorbehaltlos empfehlen.“

Seitens der Teilnehmenden gibt es auf Nachfrage keinen Diskussionsbedarf und keine Rückfrage zum Finanzbericht oder zum Bericht der Kassenprüfer.

Prof. André Lee stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird mit 5 Enthaltungen zugestimmt.

Herr Böhme berichtet, dass Frau Ulrike Eisel und Herr Joachim Schiefer ihre Bereitschaft erklärt hätten, erneut als Kassenprüferin/Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaturen für dieses Amt. Frau Eisel und Herr Schiefer werden einstimmig als neue Kassenprüferin/Kassenprüfer gewählt. Von beiden liegen die Bereitschaftserklärungen vor, im Falle einer Wahl diese auch anzunehmen.

Anträge und aktuelle Fragen an den Vorstand bzw. die Mitglieder

Von Herrn Dr. Lukas Nowak liegt ein Antrag vor mit dem Titel „Einrichtung eines Spezialistenverzeichnisses der DGfMM, in welchem die Mitglieder nach ihren Qualifikationen und Schwerpunkten aufgelistet werden und das die Suche nach Experten erleichtert“. Herr Dr. Nowak erläutert seinen Antrag: Er führt aus, dass nach seinem Eindruck die Suche nach Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich der Musikermedizin auf der DGfMM-Homepage nur schwerlich möglich ist und schlägt vor, dies im Rahmen der Überarbeitung der Homepage zu verbessern. Diese Daten sollten perspektivisch, sofern die Zustimmung der betreffenden Personen vorliegt, auch für Nichtmitglieder zugänglich gemacht werden.

Herr Dr. Firlé bestätigt, dass genau dies ein Ziel der bevorstehenden Mitgliederdatengrunderhebung ist. Er lädt Herrn Dr. Nowak ein, sich an den weiteren diesbezüglichen Schritten aktiv zu beteiligen und verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Notwendigkeit einer breiten Beteiligung an dieser Erhebung.

Herr Christoph Mayer bekräftigt (als relativ neues DGfMM-Mitglied) den Wunsch, die Gesellschaft als Plattform zur intensiveren Vernetzung von in ähnlichen Bereichen Tätigen, z.B. Instrumentalpädagoginnen und Instrumentalpädagogen, zu nutzen. Frau Hanna Keßler berichtet daraufhin von den aktuellen Aktivitäten der AG Bewegung. Die AG Bewegung trifft sich alle drei Monate online. Das nächste reguläre Treffen findet am 9.1.2024 um 20 Uhr statt. Darüber hinaus findet am 22.11.2023 um 20 Uhr ein spezielles Treffen zum Thema Kraftraining für Musikerinnen und Musiker statt. Auch auf dem Symposium 2024 wird die AG Bewegung vertreten sein. Interessierte können sich gerne mit Frau Keßler in Verbindung setzen.

Frau Eva Achatz beklagt fehlende Angebote im Bereich der Stimmtherapie und wünscht sich hierzu auch mehr Informationen und Angebote auf der neuen DGfMM-Homepage. Frau Prof. Spahn verweist daraufhin auf Angebote hierzu in Freiburg.

Herr Prof. Schmidt dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung.

Prof. Dr. Alexander Schmidt, Präsident der DGfMM e.V.